

Leitfaden für die Beschaffungen von agilen IT Projekten

27. August 2014

Fachgruppe Lean, Agile & Scrum

Thomas Molitor, Stephan Sutter

Agenda

1. Nutzen des Leitfadens
2. Motivation & Kontext
3. Zielgruppen
4. Ihre Herausforderungen
5. Lösungsvorschlag

1. Nutzen des Leitfadens

- Zeigt den **Weg** auf, wie die **Beschaffungsschritte** vor dem Zuschlag zu gestalten sind, **damit das Vorhaben agil realisiert** werden kann
- Zeigt die wesentlichen Aspekte auf, um ein agiles **Projektvorgehen vertraglich sichern und umsetzen** zu können



2. Motivation & Kontext (1/4)

Herausforderung in IT Projekten

- Planung von IT Projekten ist komplex
- 45% der Software wird nicht genutzt
- 30% der Systemkosten im Bau, 70% in der Wartung

Agile 101

- Agile ist geeignet für komplexe Systeme
- In mehreren Zyklen werden die Feedbacks aller Beteiligten verarbeitet

Idee dieses Beschaffungs Leitfadens

- Beschaffung auf agiles Vorgehen ausrichten
- Fokus auf partnerschaftliche Risikoverteilung
- Fokus auf Projektführung und kooperative Verträge

2. Motivation & Kontext (2/4)

Flughafen Heathrow T5 2002-2008 4.2 Mia GBP

- Das Terminal5 wurde mit dem sog. T5 Agreement geplant und umgesetzt, ein partnerschaftliches Modell mit klaren Verantwortlichkeiten, Ansätzen zum Umgang mit unklaren Anforderungen und unbekanntem Kosten bei einem fixen Termin.

(<http://www.echarris.com/pdf/T5%20Secrets%20of%20Success.pdf>)

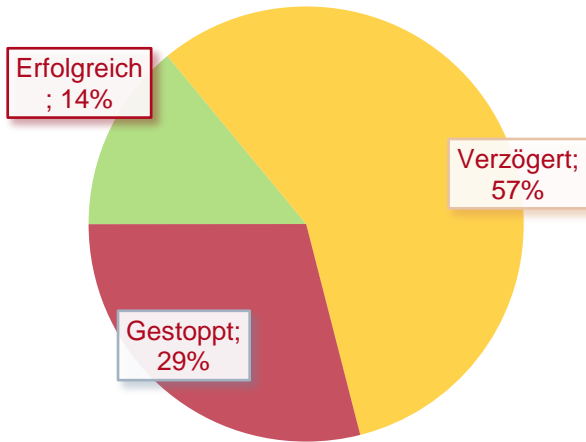
Flughafen Berlin Brandenburg 2004-16 5.4 Mia EUR

- Der Flughafen Berlin Brandenburg ist ein Lehrstück wie unklare Verantwortlichkeiten, fixe Eröffnungstermine, nicht nur nutzenorientierte Anforderungen, schlechte Kontrolle usw. zu einer Kostenexplosion und Terminverschiebung führen.

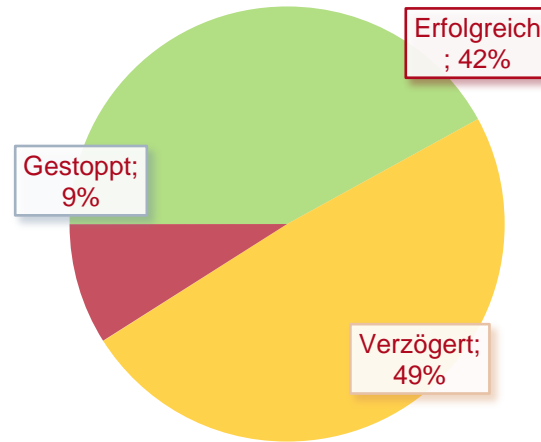
(<http://www.handelsblatt.com/unternehmen/handel-dienstleister/flughafen-berlin-sieben-todsunden-machten-ber-zum-desaster/6724430.html>)

2. Motivation & Kontext (3/4)

Wasserfall

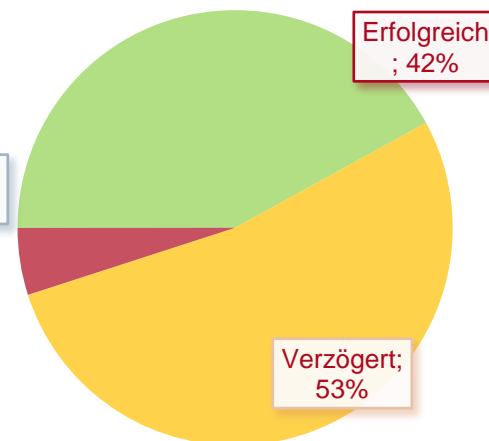
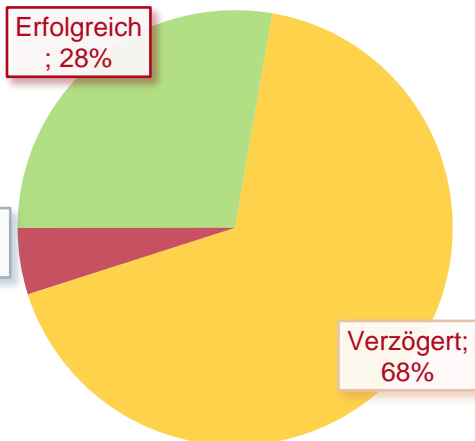


Agile



International

Quelle: The CHAOS Manifesto, The Standish Group, 2012

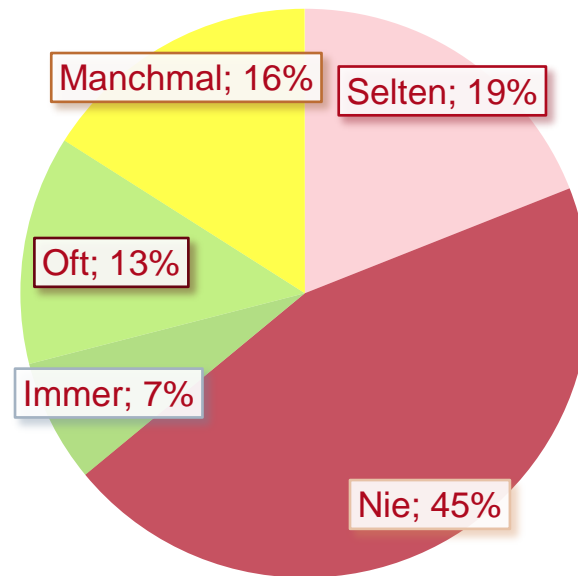


SwissQ Agile 2013

Quelle: Trends & Benchmarks Report 2013, SwissQ Consulting AG

2. Motivation & Kontext (4/4)

- Untersuchung über die Nutzung von Software Features in der Betriebsphase
(Jim Johnson of the Standish Group at XP2002)

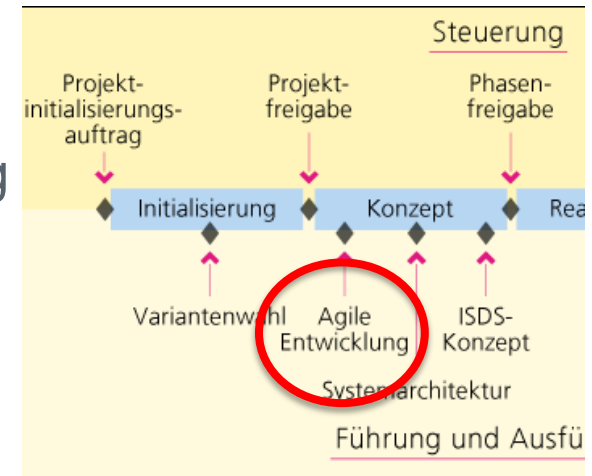


Immer und Oft genutzt
20%

Nie oder selten genutzt
64%

3. Zielgruppen

- **Verwaltungseinheiten die Lösungen beschaffen**
 - die sich bewusst für agile Realisierung entscheiden
 - die nötige Maturität für Agilität entwickeln wollen
- **Anbieter die Lösungen**
 - mittels eines agilen Projektvorgehens anbieten
 - und umsetzen können.



http://www.hermes.admin.ch/onlinepublikation/index.xhtml?element=supportingmaterial_szenario_it_individualanwendung.html

4. Ihre Herausforderungen

- **Abbruch** von IT Projekten
- **Kostenüberschreitungen** der IT Projekte
- **Zeitdruck** bei der Umsetzung gesetzlichen Grundlagen, alle Anforderungen können nicht vorgängig in der nötigen Qualität erarbeitet werden
- **Ungleiche Risikoteilung** zwischen Auftraggebern und Anbietern

5. Lösungsvorschlag (1/5)

- Anstelle der reinen vertikalen Gliederung in Phasen vertikale und **horizontale** Gliederung in Features.
- Gesamtkonzept («Big Picture» auf Stufe «WAS»)
- Die horizontal geschnittenen Teilprojekte liefern IT-Lösungen die schon **Geschäftswert liefern** könnten
- Das Projekt und die Organisation **lernt laufend**, die **Komplexität wird so schrittweise** sichtbar und es gibt noch Zeit um auf unvorhersehbare Effekte zu reagieren.

5. Lösungsvorschlag (2/5)

Paradigmawechsel durch Agile:

- Kurzer Planungshorizont (3 Monate statt 1-3 Jahre, Sprints 1-4 Wochen)
- Ergebnisse mit hohem Geschäftswert mit beschränkten Ressourcen mit klarem Fokus umsetzen



5. Lösungsvorschlag (3/5)

Beschaffungsmodell:

1. **Erstellung des Lastenhefts (WAS)** → abgestimmt mit dem Vertragsmodell für agile Vorhaben
2. **Auswahl des geeigneten Anbieters**
 - Beschaffung mit dem selektiven Verfahren
3. **Erarbeiten des Pflichtenhefts (WIE)** und evtl. PoC durch die 3-5 selektierten Anbieter
 - **Vertragsverhandlungen** → agile.agreement
4. **Zuschlag** mit Grundauftrag und Optionen

5. Lösungsvorschlag (4/5)

Projektdurchführung:

Ziel: Sicherstellung der Umsetzung des im Vertrag definierten Leistungsumfangs (Grundauftrag und Abruf der Optionen)

Das **agile.agreement** ...

- steuert den Leistungsumfang
- sichert den Umgang mit Unsicherheiten und Risiken
- fördert eine schnelle Umsetzung
- sichert die Kostenwahrheit

Im Zentrum steht das **partnerschaftliche** Kooperationsmodell, das die Mitwirkungspflichten festlegt.

5. Lösungsvorschlag (5/5)

Weitere Infos:

- Auf der Webseite von swissICT (www.swissict.ch) gibt es Unterlagen/Leitfäden/Konzepte, die laufend ausgebaut werden
- Diskussionen und Erfahrungsberichte sind auf dieser Plattform stets willkommen!



The screenshot shows a web page with a breadcrumb trail: Home > Expertenwissen > Tools > Agile Beschaffung. A left sidebar contains a menu with categories like Fachgruppen, Fachanlässe, Berufsbildung, Stellungnahmen, Partner-Netzwerk, and Tools. Under 'Tools', 'Agile Beschaffung' is highlighted. The main content area is titled 'Agile Beschaffung der öffentlichen Hand' and features a 'Leitfaden' section. This section includes a diagram with three red circles and arrows, and a text block stating: 'Leitfaden zur "Beschaffung von agilen IT Projekten in der öffentlichen Verwaltung", erstellt von einer swissICT-Subgruppe. mehr ...'. To the right, a box titled 'swissICT und agile Beschaffung' contains the text: 'Eine Subgruppe der swissICT-Fachgruppe "Lean, Agile, Scrum" beschäftigt sich kontinuierlich mit agiler IT-Beschaffung bei Behörden. Hier finden sich Arbeitsresultate - wie ein Leitfaden - und weiteres Wissenswertes.'